

Fußballstadien EM 2024

Dortmund
Signal Iduna Park

Kapazität: 81.365

Gelsenkirchen
Veltins Arena

Kapazität: 62.271

Düsseldorf
Merkur Spielarena

Kapazität: 54.600

Köln
RheinEnergie Stadion

Kapazität: 49.698

Frankfurt
Deutsche Bank Park

Kapazität: 58.000

Hamburg
Volkspark-Stadion

Kapazität: 57.000

Berlin
Olympiastadion

Kapazität: 74.245

Leipzig
Red Bull Arena

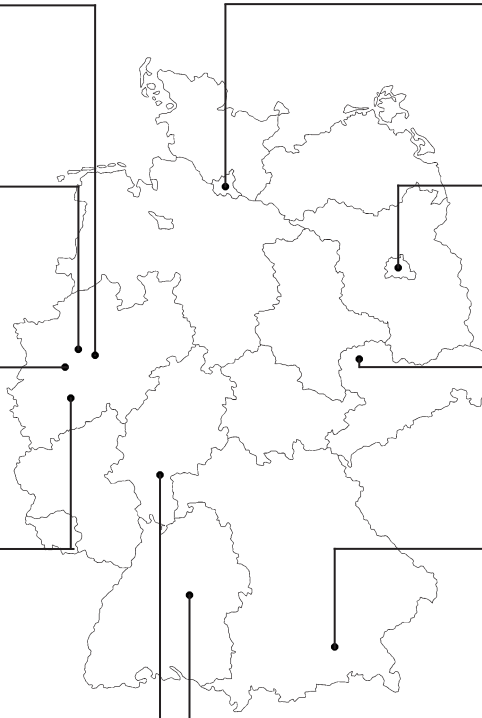
Kapazität: 47.069

München
Allianz Arena

Kapazität: 75.024

Stuttgart
MHP Arena

Kapazität: 60.449



Aufgaben

Lies dir die
Informationen auf
den Karteikarten
durch oder
lies gemeinsam
mit einem
Partnerkind!

Formuliere zu
jeder Station
eine Quizfrage!

Erstelle mit den
Informationen auf
den Karten
ein Poster mit
allen EM-Stadien!

Spielt ein Spiel:
Ein Kind nennt
eine Information
eines Stadions, das
andere Kind errät,
welches Stadion
gemeint ist.

Erstelle mit
den Informationen
auf den Karten ein
eBook (Tableteinsatz)
oder ein Faltbuch zu
den EM-Stadien.

Olympiastadion – Berlin

Das Olympiastadion in Berlin ist ein besonderes Stadion, weil es keine Stehplätze hat. Das liegt daran, dass das Stadion denkmalgeschützt ist, weil es schon sehr alt ist und für die Olympischen Spiele 1936 gebaut wurde. Als das Stadion vor einigen Jahren erneuert wurde, musste man sehr vorsichtig sein.

Die alten Steine wurden gesäubert und so konnte man viel von dem alten Stadion erhalten.

Funfact: Die Laufbahn im Stadion ist blau, angelehnt an die Farben vom Heimatverein Hertha BSC. Kritiker hatten Bedenken, Vögel könnten dadurch verwirrt werden und im Stadion landen, aber das ist nicht passiert.

Kapazität: 74.245

Heimatclub: Hertha BSC

Webseite:



Allianz Arena – München

Das Besondere an der Allianz Arena sind die vielen bunten Lichter. Das Stadion hat 2760 „Kissen“, die leuchten können. Früher konnten sie nur blau, weiß oder rot leuchten. Aber seit 2014 gibt es neue Lampen, die in allen Farben leuchten können. Dafür wurden über 300.000 kleine LED-Lampen eingebaut. Das Licht ist so hell, dass man es sogar von weit weg, von Bergen 75 Kilometer entfernt, sehen kann.

Funfact: Bei Bundesligaspielen haben 75.000 Zuschauer Platz, bei internationalen Spielen nur 70.000. Dazu werden einfach 5.000 moderne Sitze im Boden versenkt. Das Stadion verfügt außerdem über das größte Stadionparkhaus Europas.

Kapazität: 75.024

Heimatclub: FC Bayern München

Webseite:



RheinEnergie Stadion – Köln

Der „Sportpark Müngersdorf“, der später Rheinenergie Stadion genannt wurde, wurde schon 1923 eröffnet. Damals war es der größte Sportplatz in Deutschland, bis das Olympiastadion in Berlin gebaut wurde. In den 1970er Jahren musste der 1. FC Köln seine Spiele wegen eines Umbaus woanders spielen. Bei einem weiteren Umbau, der 30 Monate dauerte, spielte der Verein einfach weiter.

Funfact: Das Besondere am Rheinenergie Stadion sind die leuchtenden Türme an den Ecken. Seit 2016 können diese Türme in verschiedenen Farben leuchten und wenn der 1. FC Köln spielt, leuchten sie in Rot und Weiß.

Kapazität: 49.698

Heimatclub: 1. FC Köln

Webseite:



Deutsche Bank Park – Frankfurt

Das heutige Stadion ist schon das vierte, das hier gebaut wurde. Das Stadion entstand bereits 1925. Zwischen 2002 und 2005 wurde das Stadion während des Spielbetriebs umgebaut. Die Laufbahn wurde weggenommen, sodass die Sitze jetzt näher am Spielfeld sind. Früher waren die Sitze bis zu 125 Meter weit weg, jetzt sind es höchstens 60 Meter. Im Sommer 2023 wurde das Stadion vergrößert, damit noch mehr Fußballfans die Spiele sehen können.

Funfact: In diesem Stadion in Frankfurt haben nicht nur Eintracht Frankfurt, sondern auch andere Teams wie der 1. FSV Mainz 05 und der SV Wehen-Wiesbaden gespielt.

Kapazität: 58.000

Heimatclub: Eintracht Frankfurt

Webseite:



Volksparkstadion – Hamburg

Im Jahr 1998 wurde das alte Volksparkstadion, das früher auch eine Laufbahn hatte, komplett zu einem Fußballstadion umgebaut – und dies während des laufenden Spielbetriebs!

Funfact: Dabei wurde sogar den Rasen um 90 Grad gedreht, deshalb mussten die Fans des Hamburger SV auf eine andere Tribüne umziehen. Als der Umbau im Sommer 2000 fertig war, war das Stadion eines der modernsten in Deutschland. Viele andere Fußballvereine haben ihre Stadien auch modernisiert, besonders bevor die Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland stattfand.

Kapazität: 57.000

Heimatclub: Hamburger SV

Webseite:



Signal Iduna Park – Dortmund

Das Erkennungsmerkmal des Signal Iduna Parks ist die „Gelbe Wand“, eine riesige Tribüne, die 100 Meter breit und 40 Meter hoch ist. Sie ist so steil wie eine Skisprungschanze und hat Platz für 24.454 Fans.

Das macht sie zur größten Stehplatztribüne in Europa. Der BVB hat Kapazität für die meisten Zuschauer weltweit, mehr als 80.000 Leute kommen zu den Spielen. Das Stadion wurde am 2. April 1974 eröffnet, mit einem Spiel zwischen Dortmund und Schalke.

Funfact: Das erste Bundesliga-Spiel fand erst zwei Jahre später statt – aber ohne Dortmund! Stattdessen spielte der VfL Bochum gegen Schalke, da ihr eigenes Stadion gerade neu gebaut wurde.

Kapazität: 81.365

Heimatclub: Borussia Dortmund

Webseite:



Veltins Arena – Gelsenkirchen

Die Fans von Schalke 04 haben im Stadion den größten Videowürfel in ganz Europa. Er wurde im Sommer 2016 installiert und ist mit 305 m² mehr als doppelt so groß wie sein Vorgänger.

Funfact: Der Tunnel, durch den die Spieler aufs Feld gehen, sieht aus wie ein Bergwerkstollen. Er erinnert an die Tradition des Clubs als Verein für die Bergarbeiter im Ruhrgebiet.

Kapazität: 62.271

Heimatclub: FC Schalke 04

Webseite:



Red Bull Arena – Leipzig

Im Jahr 1998 wurde das alte Stadion in Leipzig abgerissen. An seiner Stelle wurde ein neues Stadion für die Fußball-Weltmeisterschaft 2006 gebaut. Seit 2010 heißt dieses Stadion RedBull Arena.

Funfact: Als RB Leipzig in der Saison 2016/17 zum ersten Mal in der Bundesliga spielte, war die RedBull Arena wie eine starke Burg – sie haben dort fast nie verloren. Heute gibt es im Stadion 42.959 Plätze zum Sitzen, die sogar alle überdacht sind.

Kapazität: 47.069

Heimatclub: RB Leipzig

Webseite:



MHP Arena – Stuttgart

Das Stadion, das wir heute sehen, ist ganz anders als das erste Stadion, das hier 1933 gebaut wurde. Es wurde schon sieben Mal verändert. Stuttgart war auch ein Ort, wo Spiele der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 stattfanden, einschließlich des Spiels um den dritten Platz zwischen Deutschland und Portugal. Seitdem hat die MHPArena ein neues Aussehen bekommen. Bei der letzten Renovierung zwischen 2009 und 2011 wurde die Laufbahn entfernt, um das Stadion nur für Fußball zu nutzen und das Spielfeld wurde 1,30 Meter tiefer gelegt.

Funfact: Für die Europameisterschaft 2024 wird das Stadion gerade erneut saniert!

Kapazität: 60.449

Heimatclub: VfB Stuttgart

Webseite:



Merkur Spiel-Arena – Düsseldorf

Das Stadion in Düsseldorf wurde eigentlich für die Fußball-Weltmeisterschaft 2006 gebaut, aber Düsseldorf wurde dann doch nicht als Spielort ausgewählt. Seit der Saison 2005/06 spielt Fortuna Düsseldorf fast alle Heimspiele in diesem Stadion. Manchmal haben auch Bayer Leverkusen und der KFC Uerdingen dort gespielt, wenn ihre eigenen Stadien gerade umgebaut wurden.

Funfact: Das Stadion verfügt über ein schließbares Dach und eine Heizung, damit es drinnen auch im Winter etwa 15 Grad warm ist.

Kapazität: 54.600

Heimatclub: Fortuna Düsseldorf

Webseite:

